

Pressemitteilung

Sprachpaket entlastet Fachkräfte und hilft bei Integration

- **Kita-App CARE überwindet Barrieren in über 50 Sprachen**
 - **Kita-Verbund Perlach nutzt App für 550 Kinder**

Hamburg/München, 16. Dezember 2022 – In Deutschland sind bereits hunderttausende geflüchtete Kinder aus der Ukraine angekommen; viele davon werden derzeit in Kitas betreut. Damit die Sprachbarriere für Eltern und Erzieher*innen keine unüberwindbare Hürde im Alltag darstellt, hat die Kita-App CARE gehandelt: Ein Sprachmodul in der Kommunikations-App sorgt für einen einfachen Austausch mit automatischer Übersetzungsfunktion in über 50 Sprachen. Der Kita-Verbund Perlach nutzt dieses Modul bereits seit einigen Monaten und das Team ist begeistert

Schon lange bieten die Einrichtung des Kita-Verbund Perlach ihrem Personal Entlastung in Form von einer Kita-App: Sie organisiert aber nicht nur den Alltag, sondern ist seit neuestem auch als Sprachtalent im Einsatz. Von Ukrainisch bis Französisch: Die App übersetzt zum Beispiel automatisch Informationen und Fragen zu Ausflügen oder zum Elternabend und sorgt für bessere Teilhabe aller Eltern am Kita-Alltag der Kinder. Damit ist die App in dieser herausfordernden Zeit zwischen Pandemie, Integrationsbemühungen und gleichzeitigem Fachkräftemangel ein wichtiger Helfer, um das Tagesgeschehen zu stemmen.

Florian Käufer, Verwaltungsleiter beim Katholischen Kita-Verbund Perlach bei München, hat die Einrichtungen mit der CARE Kita-App ausgestattet. Das Ergebnis kann sich aus seiner Sicht sehen lassen: Bei rund 550 Kita-Plätzen ist CARE aktuell im Einsatz, mehr als 1000 Elternpaare nutzen die App zur Abstimmung mit den Kita-Fachkräften: Als täglicher Begleiter im Kita-Alltag bündelt das System alles, was wichtig ist – ob Infos zu Schließzeiten, Allergien, oder Medikamentenplänen. Aber

auch Erinnerungen an Gummistiefel für den Ausflug oder eine Chat-Funktion für Updates aus der Kita sind enthalten. Auch wenn sich spontan der Abholer ändert oder das Kind krankgemeldet werden muss – für alles reichen wenige Eingaben in das Smartphone statt vieler Telefonate, Emails und Zettel.

Seit neuestem gehört die Integration geflüchteter Kinder ebenfalls zu den täglichen Herausforderungen des Kita-Personals. Auch hierbei setzt der Kita-Verbund Perlach auf die CARE Kita-App: „Wir nutzen in vielen Situationen die automatische Sprachübersetzung in der App. Der Austausch wird so deutlich erleichtert. Alle sind dankbar für die neue Möglichkeit der einfachen und zielführenden Kommunikation – fremdsprachige Eltern ebenso wie unsere Fachkräfte. So können alle unkompliziert am Kita-Alltag und am Austausch teilhaben“, betont Florian Käufer.

Gerade in Deutschland angekommen, ist für geflüchtete Familien vieles neu, die Lage fühlt sich unsicher an. Ein digitaler Anker mit einem Draht zu den Kinderbetreuerinnen und -betreuern kann ein wenig von der Last nehmen und das Gefühl vermitteln, dass die Kinder gut aufgehoben sind. Schnappschüsse, die das Kind beim Spielen oder bei einem Ausflug zeigen, können sicher und datenschutzkonform an die Eltern via App versendet werden – und ihnen zeigen, dass die Kinder sich wohlfühlen.

„Unser pädagogisches Fachpersonal liegt uns sehr am Herzen und es freut uns, dass wir unsere Kolleg*innen mit der Kita-App CARE unterstützen können. Die App entlastet die Fachkräfte, erspart viel Papierkram und schafft Freiräume für die Arbeit mit den Kindern. Alle Beteiligten nutzen nun einen festen Kommunikationskanal ohne sprachliche Barriere. Für uns ist das ein echter Gewinn in dieser herausfordernden Zeit“, so Florian Käufer.

Die Kosten für die App übernimmt der Träger. Für die Eltern ist die App kostenlos im Google PlayStore oder AppStore erhältlich. Umfangreiche Informationen zu der CARE Kita-App gibt es unter www.care-app.de.



Bei Rückfragen zu dieser Presseinformation wenden Sie sich per E-Mail bitte

an:

ESSENZ Public Relations

Vanessa Vos

Vredener Str. 55

D-48703 Stadtlohn

presse@essenz-pr.de